

C-Schlüsselwörter

Tabelle 1.2 listet die 32 Schlüsselwörter auf, die vom C89-Standard definiert wurden. Dies sind auch die Schlüsselwörter, die die C-Teilmenge von C++ bilden. Tabelle 1.3 zeigt die Schlüsselwörter, die von C99 hinzugefügt wurden. Die Schlüsselwörter bilden zusammen mit der formalen C-Syntax die Programmiersprache C.

auto	double	int	struct
break	else	long	switch
case	enum	register	typedef
char	extern	return	union
const	float	short	unsigned
continue	for	signed	void
default	goto	sizeof	volatile
do	if	static	while

Tabelle 1.2: Die von C89 definierten Schlüsselwörter

_Bool	_Imaginary	restrict
_Complex	inline	

Tabelle 1.3: Die von C99 hinzugefügten Schlüsselwörter

Zusätzlich zu den Standard-Schlüsselwörtern fügen viele Compiler verschiedene Schlüsselwörter hinzu, um ihre Betriebsumgebung besser auszunutzen. So enthalten viele Compiler z.B. Schlüsselwörter zur Verwaltung der Speicherorganisation der 8086er Prozessorenfamilie, um die Inter-Language-Programmierung zu unterstützen und auf Interrupts zuzugreifen. Hier ist eine Liste einiger häufig benutzter erweiterter Schlüsselwörter:

asm	_ds	huge	pascal
cdecl	_es	interrupt	_ss
_cs	far	near	

Ihr Compiler unterstützt vielleicht auch andere Erweiterungen, mit deren Hilfe er größeren Nutzen aus seiner speziellen Umgebung ziehen kann.

Alle C-Schlüsselwörter sind kleingeschrieben. Außerdem wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden: `else` ist ein Schlüsselwort; `ELSE` dagegen nicht. Sie können ein Schlüsselwort für keinen anderen Zweck im Programm benutzen – d.h. Sie dürfen es nicht als Variablen- oder Funktionsnamen verwenden.